

---

## NEWSLETTER

### KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

#### COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER



---

## ALPINE FUND

wir freuen uns, Ihnen den Alpine Fund Newsletter für Januar zukommen lassen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse

Dr. Oliver Stolte  
Senior Portfolio Manager,  
Reuss Private Deutschland AG

*We are pleased to send you the Alpine Fund newsletter for January.*

*With kind regards we appreciate your interest.*

---

## STATUS QUO

Nach dem massiven Ausverkauf an den US-Aktienmärkten an Heiligabend – verbunden mit einem deutlichen Abfall im S&P500 unter die letzte große Unterstützung bei 2.500 Punkten – ist nun sehr deutlich geworden, dass sich die Aktienmärkte bereits in der 3. Elliott-Wave befinden. Wir haben daher am 27.12 – im Anschluss an den Tag mit den höchsten Tagesgewinne in der US-Börsengeschichte - die Long Aktienquoten zunächst um 75% auf 25% reduziert. Den freundlichen Jahresanfang haben wir dann genutzt und die restlichen Long Positionen jüngst glattgestellt.

Anleihen der ersten Qualität notierten als Safe Heaven deutlich fester. Anleihen der zweiten Qualität notierten erneut einhergehend mit Aktien leichter, insbesondere wieder in den unteren Bonitäten. WTI-Rohöl verlor weiter bis auf 45, von wo aus ein starker Rebound in Richtung 52 US-\$/Barrel einsetzte. Gold konnte bis auf 1.300 US-\$/Unze zulegen.

*After the large-scale sell-off at US equity markets at Christmas Eve – in connection with a significant drop of S&P500 below its last major support at 2,500 – it has become clear that equity markets have already entered the third Elliot-Wave. On December 27th - following the day with the highest daily gains in the history of the US markets - we have therefore reduced the equity-backing ratio long by 75% to now 25%. The positive trend at the beginning of the year, was used to close the remaining long positions.*

*Investment grades - used as safe haven - noted significantly stronger. High Yields, along with equities, noted slightly weaker, especially those with a lower rating. WTI continued its decrease until 45 US-\$/Barrel, from where a strong rebound towards 52 US-\$/Barrel started. Gold managed to rise up to 1,300 US-\$/Ounce.*

---

## OUTLOOK

Aufgrund der starken Dynamik im Dezember gehen wir nun von einem Abarbeiten der Abschwung Phase bereits in 2019 – und eben nicht mehr bis 2021 – aus. Wir können uns sehr kurzfristig ein Nachlassen der Aufwärtsdynamik an den Aktienmärkten vorstellen. Diesem sollte ein Re-Test der Dezember Lows folgen, d.h. S&P500 bei 2.320 und Dax um 10.400 Punkte. Ein erster Test eines vier-stelligen Dax ist auf Sicht der nächsten Wochen nicht auszuschließen! Diese Levels sollten allerdings die Basis für eine Erholung (4. Welle) in 1H19 bis 11.500-12.000 Punkte dienen und entsprechend zum Wiederaufbau von Long Positionen genutzt werden. Hieran dürfte sich die finale Welle 5 mit Kursen anschließen, die uns im Dax zu Kursen um 8.000-8.500 Punkten und im S&P500 um 2.000 Punkte führen dürfte. Hiermit rechnen wir spätestens in 1Q20.

Anleihen der 2. Qualität werden schwächer tendieren, so dass kurze Laufzeiten entscheidend sein werden, um noch positive Renditen zu erzielen. Anleihen der 1. Qualität werden im Kurs weiter nachgeben, da – trotz fallender Aktienmärkte – auch weiterer Druck durch steigende Zinsen entstehen wird. WTI-Rohöl sehen wir auf aktuellem Niveau seitwärts. Im Gold fehlt uns nach der Umkehr bei 1.180 weiterhin die klare Bodenbildung. Einhergehend mit festeren Aktienmärkten können wir uns auch Kurse um 1.100 US-\$/Unze nochmals sehr gut vorstellen. Wir verweisen aber erneut auf das charttechnisch diffuse Bild, so dass wir zurzeit hier eine neutrale Position weiter favorisieren.

Der Alpine Fund ist entsprechend positioniert.

*Due to the strong momentum in December, we now expect the down cycle to end in 2019 – rather than lasting until 2021. In the near term, we can imagine a slowdown of the upward momentum at the equity markets. This should be followed by a re-test of December lows, viz. S&P500 at 2,300 and Dax at about 10,400. In the next few weeks, a first test of a 4-digit Dax cannot be ruled out! These levels should serve as the basis for a recovery (4th wave) of up to 11,500–12,000 in the first half of 2019 and should therefore be used to rebuild long positions. Subsequently, this will be followed by the 5th and final wave with Dax prices of around 8,000–8,500 and S&P500 around 2,000. This is expected in 1Q20 at the latest.*

*High Yields will note weaker, making short maturities even more important in order to receive positive yields. Prices for Investment Grades will drop even further, as – despite falling stock markets – additional pressure will arise from increasing interest rates. WTI will continue sideways at its current level. After Gold saw a turnaround at 1,180 US-\$/Ounce, we are still missing signs for a definite bottoming out. Along with stronger equity markets, even prices of 1,100 US-\$/Ounce seem possible. In this context, we would like to remind you of the diffused charts, so that we continue to favor a neutral position.*

*The Alpine Fund is positioned accordingly.*

---

## WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

*Here you can download the current fact sheet:*

[FACTSHEET](#)

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

*Please visit our Website for more information.*

[WEBSITE](#)

---

## IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management AG  
Am Südpark 45  
D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987  
Fax: 0049 221 250 80 988  
Mail: [info@alpinetrust.de](mailto:info@alpinetrust.de)